

## Call for Abstracts

zur

### **54. Jahrestagung der Sektion Sonderpädagogik der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE)**

#### **Sonderpädagogik und Bildungsforschung – Fremde Schwestern?**

25. bis 27. September 2019 an der Bergischen Universität Wuppertal

Die vergleichsweise schnelle, überraschende und erklärungsbedürftige Institutionalisierung der Bildungsforschung brachte viel Bewegung in die Diskurse der Disziplin Erziehungswissenschaft. Unlängst fragte ein ganzes Themenheft unserer Fachgesellschaft nach dem „Beitrag der Erziehungswissenschaft zur Bildungsforschung“ (DGfE, 2018). Überraschenderweise fehlt in diesem Themenheft die Sonderpädagogik, obwohl unsere Disziplin sicherlich etwas zu ihrem Verhältnis zur Bildungsforschung zu sagen hat.

Aber was ist dieses „Etwas“? Zur Beantwortung dieser Frage wollen wir die diskursive Arbeit am Spannungsverhältnis von Sonderpädagogik und Bildungsforschung in den Mittelpunkt unserer Tagung stellen. Unsere Ausgangsthese: Sonderpädagogik und Bildungsforschung können in Anlehnung an Terhart (2002) als „fremde Schwestern“ bezeichnet werden, deren Verhältnis einerseits durch Unklarheiten und Entfremdungen und andererseits durch Gemeinsamkeiten und Überschneidungen gekennzeichnet ist. Diskurse über dieses Verhältnis könnten zur Weiterentwicklung der Sonderpädagogik und der Bildungsforschung beitragen.

Mit diesem Call for Abstracts möchten wir Sie herzlich dazu einladen, diesen Diskurs über unsere Disziplin, ihre Gemeinsamkeiten und Abgrenzungen zur Bildungsforschung sowie den disziplinbezogenen und interdisziplinären Perspektiven aktiv mitzugestalten.

**Die Deadline zur Einreichung von Beiträgen ist der 29.03.2019.**

**Bitte reichen Sie Ihre Beiträge über unser Conference Tool ein:**

<https://www.conftool.org/dgfe2019sp/>

**Informationen zur Tagung finden Sie unter: [www.dgfe2019sp.uni-wuppertal.de](http://www.dgfe2019sp.uni-wuppertal.de).**

**Bei Rückfragen erreichen Sie uns gerne jederzeit unter:**

[dgfe2019sp@uni-wuppertal.de](mailto:dgfe2019sp@uni-wuppertal.de).

Wir freuen uns auf zahlreiche Beiträge und Ihre Teilnahme!

Bis bald in Wuppertal,

Michael Grosche, Jasmin Decristan, Christian Huber, Friedrich Linderkamp, Karolina Urton  
sowie das gesamte Team der Sonderpädagogik an der Bergischen Universität Wuppertal

---

Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE, 2018). Der Beitrag der Erziehungswissenschaft zur Bildungsforschung. *Erziehungswissenschaft – Mitteilung der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft*, 29, Heft 56.

Terhart, E. (2012). Fremde Schwestern – Zum Verhältnis von Allgemeiner Didaktik und empirischer Lehr-Lern-Forschung. *Zeitschrift für Pädagogische Psychologie*, 16 (2), 77-86.

## Einreichung von Beiträgen

Das Tagungsprogramm wird von Ihren Einreichungen getragen. Vielfältige und möglichst unterschiedliche Beiträge aus verschiedenen Disziplinen, Zugängen und Methoden von Mitgliedern oder Nicht-Mitgliedern der DGfE sind herzlich willkommen, sowohl zum Tagungsthema als auch zu allen weiteren Themen unserer Disziplin. Wir begrüßen auch Beiträge zu Projekten in der Entwicklungsphase. Bis zum 29.03.2019 können Sie Beiträge in folgenden **Formaten** einreichen:

**Vortrag:** Dieses Beitragsformat umfasst einen *Vortrag mit anschließender Diskussion*. Bei der Einreichung dieses Beitragsformates bitten wir um Angabe des Titels, der Autor\*innen sowie um eine kurze Zusammenfassung (max. 300 Wörter, exkl. Literaturangaben).

**Poster:** Dieses Beitragsformat umfasst die *Präsentation Ihres Posters*. Bei der Einreichung dieses Beitragsformates bitten wir um Angabe des Titels, der Autor\*innen sowie um eine kurze Zusammenfassung (max. 300 Wörter, exkl. Literaturangaben).

**Symposium:** Dieses Beitragsformat umfasst *drei Vorträge* zu einem gemeinsamen Thema sowie eine *übergreifende Diskussion durch eine DiskutantIn/einen Diskutanten*. Bei der Einreichung dieses Beitragsformates bitten wir um Angabe des Titels des Symposiums, des Chairs und der DiskutantIn/des Diskutanten sowie um eine kurze Rahmung des Symposiums (max. 300 Wörter, exkl. Literaturangaben). Zusätzlich bitten wir zu jedem einzelnen Beitrag im Symposium um Angabe des Titels, der Autor\*innen sowie um eine kurze Zusammenfassung (max. 300 Wörter, exkl. Literaturangaben).

**Debatte:** Dieses Beitragsformat umfasst eine *Debatte zu einer wissenschaftlichen Kontroverse*. Zu dieser Kontroverse beziehen *zwei Parteien* (mit max. drei Personen pro Partei) eine jeweils klare und konträre Position und stellen hierzu bis zu drei Thesen auf. Eine Partei argumentiert für eine *These* jeweils 5 Minuten, dann antwortet die andere Partei mit einer *Gegenthese*, für die wiederum 5 Minuten argumentiert wird. Jede Partei argumentiert dreimal. Nach der wechselseitigen Darstellung aller Thesen und Argumente durch beide Parteien wird unter *Synthese* beider vorgebrachter Standpunkte eine gemeinsame Diskussion mit dem Plenum geführt, die von einem Mitglied der Tagungsorganisation moderiert wird. Bei der Einreichung dieses Beitragsformates (gemeinsam durch jeweils einen Chair aus jeder der beiden debattierenden Parteien) bitten wir um Angabe eines Titels der wissenschaftlichen Kontroverse sowie um Benennung der Debattierenden beider Parteien (max. drei Personen pro Partei). Zusätzlich bitten wir um eine kurze Zusammenfassung (max. 300 Wörter, exkl. Literaturangaben), in welcher der wesentliche Inhalt der Kontroverse sowie die beiden jeweils vorgebrachten Positionen skizziert werden.

*Hinsichtlich der Gestaltung der Debatten bitten wir um einen konstruktiven Austausch opponierender Positionen und vorgebrachter Argumente, sowie um die Wahrung einer respektvollen Kommunikation.*

**Alle Beiträge reichen Sie bitte über unser Conference Tool ein:**

<https://www.conftool.org/dgfe2019sp/>

**Die Deadline zur Einreichung von Beiträgen ist der 29.03.2019.**